

Ergänzung zur

Umwelterklärung 2004



Wilhelm Diehl GmbH & Co. KG
Internationale Spedition
73730 Esslingen a.N.

Umweltbilanz der Jahre 2003 und 2004

Die erfassten Daten des In- und Outputs und die daraus entwickelten Umweltkennzahlen sind für den Standort ein entscheidendes Instrument

- zur umweltbezogenen Bilanzierung des Ist-Zustandes
- zur umweltorientierten Planung und Steuerung
- zur periodischen Überprüfung des ökologischen Verbesserungsprozesses.

Die allgemeine Betrachtung der absoluten Zahlenwerte ist nur bedingt aussagekräftig. Die Zahlenangaben müssen in Relation zu sinnvollen Bezugsgrößen gesetzt werden. Wir haben dazu als Bezugsgrößen z.B. die Anzahl der abgefertigten Sendungen, die beheizte Fläche, die Anwesenheitstage der Mitarbeiter etc. herangezogen. Damit kann am ehesten eine Aussage über die Größenordnung unserer verbrauchten Stoffe gemacht werden. Die Umweltkennzahlen sind in folgender Übersicht dargestellt.

Unternehmenskennzahlen	Einh.	2003	2004
Mitarbeiter (gesamt)	MA	193	188
Mitarbeiter (Verwaltung)	MA	96	87
Abgefertigte Sendungen	Se	627.204	654.357
beheizte Fläche	m ²	13.048	12.010

Input – Output Bilanz für die Jahr 2003 und 2004

Input

Posten	Einh.	Verbrauch 2003	Verbrauch 2004	Bewertung
Energie				
Strom	kWh	459.889	455.600	A
Erdgas	kWh	751.092	809.684	C
Fernwärme	kWh	821.500	750.000	C
Propangas/Flüssiggas	ltr.	27.984	36.333	C
Diesel	ltr.	69.145	82.849	B
Benzin	ltr.	9.758	7.692	C
Wasser				

Posten	Einh.	Verbrauch 2003	Verbrauch 2004	Bewertung
Stadtwasser	m ³	3.059	2.843	B
Betriebs- und Hilfsstoffe				
Schmierstoffe (Öle, Fette)	ltr.	208	208	B
Reinigungsmittel Waschstraße	ltr.	61	0	C
Reinigungsmittel Verwaltung normal	ltr.	299	100	C
Reinigungsmittel Verwaltung umweltfreundl.	ltr.	103	21	C
Desinfektionsmittel	ltr.	50	0	B
Rostlöser	ltr.	0	0	B
Frostschutz	ltr.	60	0	B
Batterien und Akkus	Stk.	0	0	C
Kopierpapier normal und spezial	Blatt	20.000	2.500	A
Kopierpapier umweltfreundlich	Blatt	1.200.000	1.420.000	A
Druckerpapier und Formulare	Blatt	1.982.550	1.668.000	A
Etiketten	Stk.	872.350	938.504	A
Druckerbänder (IBM)	Stk.	263	285	B
Toner und Kartuschen	Stk.	176	207	B

Output

Posten	Einh.	Menge 2003	Menge 2004	Bewertung
Abwasser				

Posten	Einh.	Menge 2003	Menge 2004	Bewertung
Kanalisation	m ³	3.059	2.843	B
CO²-Emissionen durch				
Strom	kg	165.560	164.016	A
Erdgas	kg	148.716	160.317	C
Fernwärme	kg	99.401	90.750	C
Propangas/Flüssiggas	kg	52.609	68.306	C
Diesel	kg	179.777	215.407	B
Benzin	kg	23.028	18.153	C
Gewerbeabfälle				
Abfall zur Verwertung	to	7,07	27,2	B
Abfallgemisch I	to	0,56	0	A
Elektroschrott	to	1,78	0	B
gem. Bau-/Abbruchabfall	to	0,00	3,8	B
gem. Altholz (H2)	to	76,68	68	B
gem. Siedlungsabfälle	to	15,74	3,44	A
Kartonagen (B19)	to	0,9	0	C
Mischpapier (B12)	to	21,4	22,3	C
Mischschrott	to	1,16	0	C
Verpackungen (DSD)	to	4,32	0	C
Verpackungsfolie	to	7,89	0	C
Verpackungsholz (H1)	to	0,00	0	B
Schlämme aus Leichtstoffabscheider	to	0,00	0,00	B
Gefährliche Stoffe aus Kundenbeziehungen	to	0,92	0,86	B

Berechnungsgrundlage Emissionen:

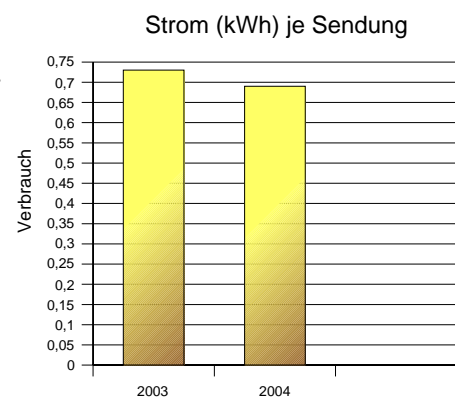
1 kWh Strom = 0,36 kg CO², 1 kWh Erdgas = 0,198 kg CO², 1 kWh Fernwärme = 0,121 kg CO², 1 l Propangas/Flüssiggas = 1,88 kg CO², 1 l Diesel = 2,60 kg CO², 1 l Benzin = 2,36 kg CO².

Energiebedarf und Emissionen

Strom

Beim Verhältnis Strom pro abgefertigte Sendung verzeichnen wir 2004 einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, bei zunehmenden Sendungszahlen.

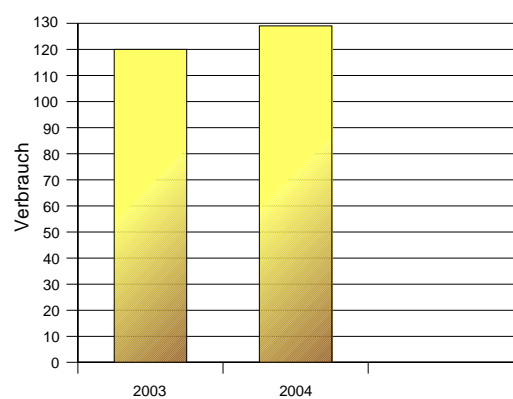
Der Stromverbrauch sinkt zum einen, durch die Abschaffung zweier Elektrostapler und zum anderen aufgrund der verstärkten Sensibilisierung der Mitarbeiter.



Brennstoffe

Der Brennstoffverbrauch (Erdgas) pro beheizter Fläche stieg im Vergleich zum Vorjahr von 120 kWh/pro m³ auf 129 kWh/pro m³. Dazu trägt vor allem der lang anhaltende Winter bei, der eine überdurchschnittliche Heizenergieleistung forderte. Der Fernwärmeverbrauch, welcher ausschließlich zur Beheizung der Lager benötigt wird, sank 2004

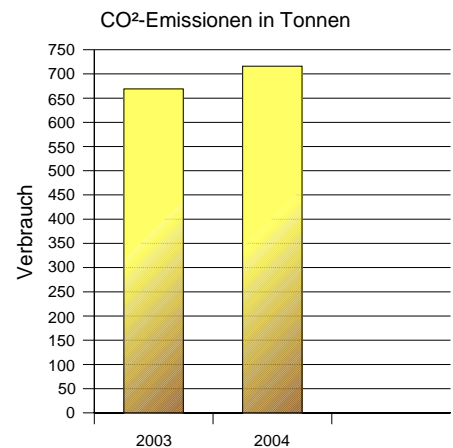
Brennstoff (kWh) zur beheizten Fläche (m²)



um 10%. Im Jahr 2005 ist durch den Einbau einer neuen Heizungsanlage ein Rückgang des Brennstoffverbrauchs zu erwarten.

Emissionen

Im Jahre 2004 stiegen die Emissionen um 1,5% . Dies ist auf den gestiegenen Gasverbrauch im Umschlagslager zurückzuführen, da zwei Elektrostapler durch Gasstapler ersetzt wurden. Diese Maßnahme war nötig, da die Ladezeiten der Elektrostapler nicht für den Zwei-Schicht Betrieb geeignet sind. Ebenso ist die Aufstockung der Vertriebsmitarbeiter anzuführen, die mit Firmenfahrzeugen ausgerüstet wurden und somit den Dieserverbrauch erhöhen.

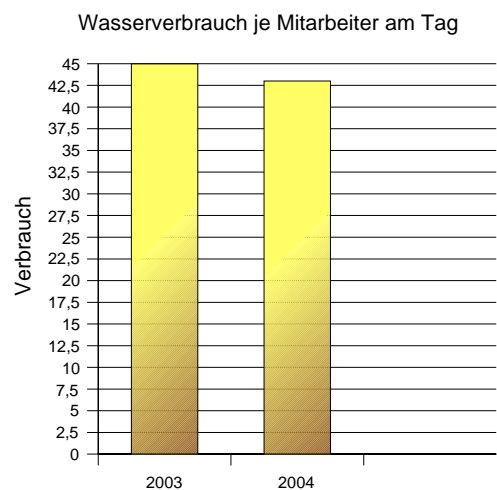


Wasser/Abwasser

Wir beziehen unser Wasser ausschließlich aus dem Trinkwassernetz der Stadt Esslingen.

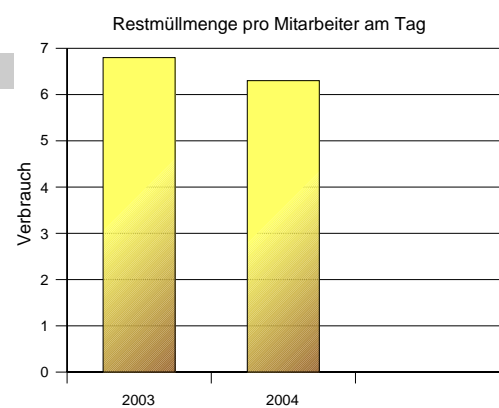
Unser Wasserverbrauch beschränkt sich im Wesentlichen auf die drei Abnahmepunkte Sanitäranlagen, Kaffeeküchen-/Automaten und die Waschstraße.

Letztere wurde im Jahr 2004 nur selten benutzt und trägt somit auch zu einer Reduzierung des Verbrauchs bei. Mit dem Umbau der Fahrerduchen sowie der Reduzierung des Durchlaufs der Toiletten wurde der Wasserverbrauch leicht reduziert und verhält sich im Verhältnis zu den gestiegenen Mitarbeiterzahlen konstant.



Abfall

Die Restmüllmenge bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter in unserem Betrieb hat sich im Jahr 2004 von vorher 6,8 kg/MA auf 6,3Kg/MA verringert. Dazu tragen vor allem die eingeführten Trennsysteme und



Schulungen der Mitarbeiter bei.

Der Leichtstoffabscheider musste dieses Jahr nicht geleert werden und trägt somit auch zur Verringerung bei.

Bei den von Kundenseite anfallenden Abfällen wurde eine Reduktion durch eine verbesserte Verladequalität erreicht, was zu weniger entsorgungsbedürftigen Schäden führte als in den Jahren davor.

Unsere Ziele und Maßnahmen 2004-2006

Auch für die Zukunft hat sich die Wilhelm Diehl Spedition Ziele gesetzt. Um die Ziele umsetzen zu können, wurden bereits vielfältige Maßnahmen festgelegt. Ein Auszug aus unserem Umweltprogramm:

Ziel	Maßnahme	Zuständig	Termin
Heizenergieeinsparung	Austausch der Heizungsanlage, Ausrüsten einzelner Büros mit Thermostaten	Betriebstechniker	Ende 2005
Kenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen	Schulungen für alle Mitarbeiter, welche mit Gefahrgut umgehen	Management-beauftragter	erfüllt März 2005
Verankerung der Umweltpolitik, Einsparung Kopien	Einstellen des Managementhandbuches im Intranet	EDV	im August 2004 erfüllt

Heizenergieeinsparung	Austausch der Heizungsanlage, Ausrüsten einzelner Büros mit Thermostaten	Betriebstechniker	Ende 2005
Sicherung des Sammelplatzes für beschädigte Gebinde	Aufstellen eines Zaunes	Betriebstechniker	erfüllt September 2004
Einsparung von Ressourcen	Vergabe eines Umweltpreises für die Mitarbeiter, Vorschlagssammlung	Umweltmanagementbeauftragte	jeweils zum Jahresende
Heizkosteneinsparung um 6%	Sensibilisierung der Mitarbeiter, durch Rundschreiben und Information	Umweltmanagementbeauftragte Buchhaltung	jeweils zum Monatsende
Verringerung des Schadstoffausstoßes der NV-Fahrzeuge	Abfrage bei den Unternehmern nach EU Abgasnorm ihrer Fahrzeuge. Eintragung in die Lieferantenbeurteilung	Geschäftsleitung	Erfüllt Januar 05
Optimale Mülltrennung im Umschlaglager	Sensibilisierung der Mitarbeiter durch den internen Abfallbeauftragten und Überwachung durch die Lagermeister	Lagermeister interner Abfallbeauftragter	erfüllt Dezember 04
Verankerung der Umweltpolitik im Umschlaglager	Schwarzes Brett im Aufenthaltsraum der Mitarbeiter aufhängen und so mit Informationen versorgen	Umweltmanagementbeauftragte Abfallbeauftragter	Mai 05
Stromeinsparung von jährlich 5%	Schrittweiser Austausch von Beleuchtung reflektoren im Umschlaglager	Facility Management	jährlich bis zum Jahresende
Abfall	Aufstellen größerer Mülleimer entlang des Betriebsgeländes	Facility Management	Mitte 2005

Freigabe für die Öffentlichkeit

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Kunden und die interessierte Öffentlichkeit über den Umweltschutz in unserem Hause informieren. Wir versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Öffentlichkeit frei. Verantwortlich für die Freigabe der Umwelterklärung ist die Geschäftsführung.

Jürgen Wirsing
(Geschäftsführung)

Elena Diehl
(Managementbeauftragte)

Für weitere Informationen zu unserem Managementsystem steht Ihnen gerne unsere Managementbeauftragte, Frau Elena Diehl, zur Verfügung.

Wilhelm Diehl Internationale Spedition GmbH & Co. KG
Zeppelinstr.90
73730 Esslingen

Telefon: 0711/9311-142
Telefax: 0711/9311-250

Email: Elena.diehl@diehl-spedition.com

Gültigkeitserklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Mai 2006 zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren dazwischen wird im Rahmen des Managementsystems eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung für die Validierung durch den Umweltgutachter erstellt.

Als Umweltbeauftragter wurde beauftragt:
Dr.- Ing.Reiner Beer (Zulassungs-Nr.D-V-0007)
Intechnica GmbH Umweltgutachterorganisation (Zulassungs-Nr.D-V-0248)
Ostendstr.181, 90482 Nürnberg

Validierung

Nach Prüfung der Umweltpolitik, des Umweltmanagementsystems, der Methodik und Ergebnisse der Umweltprüfung/-betriebsprüfung, der Umweltziele und des Umweltprogramms sowie der Umwelterklärung, erkläre ich die Letztere für die Organisation der Wilhelm Diehl Internationale Spedition GmbH & Co. KG mit den Unternehmensbereichen in der Zeppelinstr.90 und 130, 73730 Esslingen gem. Verordnung EG 761/2001 für gültig.

Nürnberg, den _____

Dr. Ing. R. Beer Umweltgutachter